

Ich wünsche dir,
dass du die Sterne am Himmel siehst,
bevor du die Dunkelheit bemerkst.
Denn wo das Licht leuchtet, hat die Finsternis verloren.
Die Sterne sind immer da – bei Tag und bei Nacht,
doch erst, wenn die Sonne untergegangen ist,
siehst du sie auf dich herabfunkeln.

©Irmtraud Fröse-Schreer



© by-studio – Fotolia.com

Ich grüße dich mit einem Text aus Psalm 147,4 Hfa:
„Er hat die Zahl der Sterne festgelegt und gab jedem einzelnen einen
Namen.

Wie groß ist unser Herr und wie gewaltig seine Macht!
Unermesslich ist seine Weisheit.“

In diesem Sinne wünsche ich dir eine aufbauende neue Woche.